

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Verbandsgemeindewerke	Datum:	10.02.2020
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	4-0282/20/01-263

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Werkausschuss	05.03.2020	öffentlich	Entscheidung

Neuerlegung einer Trinkwasser-Transportleitung von Hillesheim nach Birgel

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf den Tagesordnungspunkt 3.3 der Sitzung des Werkausschusses vom 26.09.2019.

Durch die Verbandsgemeindewerke wurden die zu erbringenden Leistungen zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben. Vorgesehen ist der Neubau einer Trinkwasser-Transportleitung vom Hochbehälter Hillesheim bis zum Pumpwerk Birgel auf einer Länge von insgesamt 4.828 m. Die Wasserleitung soll in Kunststoff (PE100-RC) mit einer Rohrleitungsdimension von DN 150 verlegt werden. Auf der gesamten Strecke wird im Rohrgraben ein Fernmelde-Außenkabel mitverlegt.

Die Trasse verläuft in Wirtschaftswegen, Wiesenflächen und im Entwässerungsgraben parallel zur Bundesstraße 421. Die Bundesstraße und Landesstraße 25 werden insgesamt dreimal gekreuzt. Zudem müssen vier Gewässerkreuzungen (Gewässer III. Ordnung) vorgenommen werden. Die Verlegung der Wasserleitung und des Fernmelde-Außenkabels erfolgt überwiegend in offener Bauweise. Vereinzelt werden die Leitungen im Horizontalspülbohrverfahren verlegt.

Die Baumaßnahme erstreckt sich über drei Bauabschnitte. Ausgeschrieben wurden zwischenzeitlich die Bauabschnitte 1 und 3.

Im 1. Bauabschnitt wird die Wasserleitung DN 150 ausgehend vom Hochbehälter in Hillesheim entlang der Bundesstraße 421 bis zur Einmündung Kreisstraße 47 („Crumps Mühle“) auf einer Länge von 2.094 m verlegt.

Der 3. Bauabschnitt erstreckt sich auf einer Länge von 1.188 m, ausgehend vom „Autohaus Caspers“ an der Bundesstraße 421 vor dem Ortseingang Birgel, entlang von Wirtschaftswegen und durch Wiesengelände bis zum Pumpwerk in Birgel.

Der Baustart für die Abschnitte 1 und 3 ist für Frühjahr 2020 vorgesehen.

Der 2. Bauabschnitt wird im Frühjahr 2020 als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Mobilität Gerolstein ausgeschrieben. Die Bundesstraße 421, ausgehend vom Ortseingang Birgel bis zur Einmündung Kreisstraße 47 („Crumps Mühle“) wird ab Mitte 2020 einem Vollausbau unterzogen. Das noch fehlende Teilstück auf einer Länge von 1.546 m soll im Zuge des Straßenausbaus mitverlegt werden.

Die auszuführenden Arbeiten für die Bauabschnitte 1 und 3 wurden öffentlich ausgeschrieben und am 16.12.2019 im Internet unter der Deutschen eVergabe und auf dem Vergabeportal des Landkreises Vulkaneifel veröffentlicht. Zum Submissionstermin am 04.02.2020 wurden 10 Angebote eingereicht. Eines musste auf Grund von Unvollständigkeit vom Wettbewerb ausgeschlossen werden, sodass 9 Angebote gewertet werden konnten.

Firma HTI GmbH, Daun	388.300,55 € netto (462.077,65 € brutto)
Bieter 2	411.843,44 € netto (490.093,69 € brutto)
Bieter 3	432.812,20 € netto (515.046,52 € brutto)
Bieter 4	447.503,60 € netto (532.529,28 € brutto)
Bieter 5	448.475,10 € netto (533.685,37 € brutto)
Bieter 6	456.590,06 € netto (543.342,17 € brutto)
Bieter 7	498.960,60 € netto (593.763,11 € brutto)
Bieter 8	616.029,39 € netto (733.074,97 € brutto)
Bieter 9	667.469,60 € netto (794.288,82 € brutto)

Die Maßnahme ist zur Landesförderung angemeldet. Der vorzeitige Baubeginn ist bewilligt.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag an die mindestfordernde Firma HTI GmbH, Daun zum Angebotspreis von 388.300,55 € netto (462.077,65 € brutto) zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2020 sind unter der Investitionsnummer 80-2020-01 Transportleitung ZHB Hillesheim - PW Birgel, insgesamt 994.000,00 € netto (1.182.860,00 € brutto) eingestellt. Verausgabt wurden bisher 5.043,05 € netto, sodass noch 988.956,95 € netto (1.176.858,80 € brutto) zur Verfügung stehen.

Anlage(n):

zu TOP 2.1 Plan HB Hillesheim - PW Birgel -A3 quer